

Tabellenstand 2. Landesklasse

Rang	Verein	S	G	U	V	Tore	D	P
1	SW Bregenz Amateure	24	16	3	5	63:26	37	51
2	FC Rotenberg 1b	24	15	3	6	48:35	13	48
3	FC Thüringen	24	15	2	7	50:31	19	47
4	FC Lauterach 1b	24	13	3	8	54:34	20	42
5	Admira Dornbirn Juniors	24	13	2	9	70:43	27	41
6	SC Röthis 1b	24	13	1	10	69:56	13	40
7	FC Höchst 1b	24	12	1	11	47:55	-8	37
8	FC Hard Juniors	24	11	3	10	40:45	-5	36
9	SV Lochau 1b	24	9	6	9	33:38	-5	33
10	TSV Altenstadt Juniors	24	10	0	14	46:54	-8	30
11	SC Göfis Juniors	24	8	4	12	26:40	-14	28
12	SPG Krumbach 1b	24	6	2	16	40:75	-35	20
13	SPG Wolfurt 1b	24	5	3	16	34:60	-26	18
14	FC Schlins Juniors	24	5	1	18	43:71	-28	16

Nächste Spiele

1.Kampfmannschaft

A: FC Schlins Jun.: Sa, 13.06.2026 – 14:30

Saisonende!

1b Mannschaft

A: SPG Hochmont. 1b.: So, 07.06.2026 – 14:30

Saisonende!

H: Heimspiel; A: Auswärtsspiel;

Die News werden präsentiert von

Vergilbungsschutz für helle Hölzer im Innenbereich

RENNER Hydro-Öl YS---M009

- baubook ÖkoBauKriterien gelistet, Freigabe für Schulen, Kindergärten, usw.
- Ausgezeichneter Feuchtigkeitsschutz
- Schnelle, einfache Verarbeitung
- Angenehm seidiger Griff
- Gute Abriebfestigkeit
- Vergilbungstabil
- Optional mit Härter verarbeitbar



**Raiffeisenbank
im Walgau**



www.fc-thueringen.at

Samstag, 06.06.2026 – #09

FC News

Farbencenter FC Thüringen

FC Lauterach 1b



Vorschau heutiges Meisterschaftsspiel

Hallo liebe Fußballfreunde!

Die Saison 2025/2026 in der 2. Landesklasse neigt sich dem Ende zu. Und das erste Fazit ist schon mal klar. **Der Farbencenter FC Thüringen wird nächste Saison wieder in der 1. Landesklasse kicken!** Mit einer tollen Leistung in Rückrunde und einer 8er-Siegesserie, konnten sich unsere Jungs schon letztes Wochenende absichern und fixierten den Aufstieg. Dass man sogar am vergangenen Mittwoch in der 3. letzten Runde noch realistische Chancen auf den Meistertitel haben würde, hätten am Anfang der Saison wohl viele nicht für realistisch erachtet. Obwohl das nun nur noch rechnerisch möglich ist, dürfen wir stolz auf diese tolle Saison unserer 1. Kampfmannschaft sein. Nun heißt es die Saison dementsprechend gut abzuschließen. Dazu sind 2 Siege in den letzten beiden Spielen ein Ziel.

Heute ist das 1b aus Lauterach bei uns hier in Thüringen zu Gast. Ein echtes Topspiel in der Liga. Platz 3 gegen Platz 4. Wobei es bei den Lauterachern noch um einiges geht. Die Unterländer haben den Aufstieg nämlich noch nicht fixieren können. Mit 42 Punkten sind sie verfolgt von Röthis (40 P.) und den Juniors der Admira Dornbirn (41 P.). Das bedeutet jedoch nicht, dass sich der FCT etwas wegnehmen lässt. Mit eine Sieg heute bleibt der FC nicht nur (rein rechnerisch) im Titelkampf, sondern bleibt auch im Kampf um Platz 2 gegen das 1b des FC Rotenberg mit dabei.

Hoffen wir also auf einen spannenden Fußballnachmittag und wünschen wir unseren Jungs alles Gute für das Spiel.



Du willst stets über den Farbencenter FC-Thüringen informiert sein? Dann folge uns auf Facebook oder Instagram unter www.facebook.com/FCTThuringen bzw. FC Thüringen.



Mehr als nur ein Spieler: Markus Müller – Ein echtes Vorbild verlässt den Rasen

Es gibt Spieler, die überzeugen durch ihre Leistung auf dem Platz – und es gibt Spieler, die darüber hinaus auch noch durch ihren Charakter, ihre Treue und als echtes Fundament das Herz einer Mannschaft bilden. Markus Müller verkörpert den Begriff „Mannschaftssportler“ wie kein Zweiter. Seit seinen Kindheitstagen verbrachte er sein gesamtes fußballerisches Leben beim FCT, durchlief jede Nachwuchsmannschaft und schaffte den Sprung in die Kampfmannschaft.

Dass seine Verabschiedung erst heute erfolgt, hat einen emotionalen Grund: Vor zwei Jahren verhinderte eine schwere Verletzung beim Aufwärmen ein weiteres Comeback. Doch Markus ließ sich nicht unterkriegen. Als ultimativer Teamplayer stellte er eigene Bedürfnisse nie in den Vordergrund. Mit seiner positiven, besonnenen Art brachte er Ruhe in hektische Momente, während er in der Kabine mit viel Humor für Highlights sorgte.

Die Liebe zum Verein führt er fort: Markus hat als Kopf des Nachwuchsleitungsteams eine der wichtigsten Funktionen im Verein übernommen. Vom Nachwuchskicker zum Funktionär – ein Kreis schließt sich.

Markus, du bist ein Vereinsmensch durch und durch. Danke für deine Treue auf dem Rasen und viel Erfolg bei der Gestaltung unserer Zukunft im Nachwuchs. DANKE!



Heute heißt es: Mission erfüllt! Als Führender der Torschützenliste ballerte er uns maßgeblich zurück nach oben. Noah auf dem Platz bedeutet pure Emotion, Lautstärke und 150 % Einsatz.

Lieber Noah, danke für dieses sensationelle Comeback. Wir verabschieden dich heute zum zweiten Mal – hätten aber auch kein Problem mit einem dritten Mal. Die Nummer des sportlichen Leiters hast du ja. DANKE!



4 Der Mann, der in der Krise blieb – Alex Macher: Ein echter FCTler verlässt die Fußballbühne

Mit 17 Jahren kam Alexander Macher von Bludenz und Bürs zu uns nach Thüringen – und fand hier weit mehr als eine Mannschaft, nämlich einen echten Freundeskreis. Inzwischen steht auf seinem Meldezettel hochhoffiziell: Er ist kein Bludener mehr, sondern „an echta Thüringer“. Ein Paradebeispiel für gelungene Vereinsintegration.

Viele Jahre prägte Alex als unermüdlicher Mittelfeldmotor und Spielgestalter unseren FCT. Wie viel ihm der Verein bedeutet, bewies er nach dem bitteren Abstieg im letzten Sommer. Eigentlich wollte er aufhören, blieb aber als erfahrener Fels in der Brandung an Bord. Obwohl die Saison sportlich mit wenigen Einsätzen hart für ihn verlief, war er in jedem Training da, gab Vollgas und unterstützte das Team von außen. Ein absoluter Charakter- und Liebesbeweis an den Verein.

Auch abseits des Rasens ist Alex unverzichtbar: Er packt handwerklich immer mit an, führte als Trainer eine Nachwuchsmannschaft zu drei Meistertiteln in Serie und leitet nun als Jugendleiter unsere Zukunft.

Alex, danke für jeden Meter als Mittelfeldmotor, deinen Schweiß bei den Arbeitseinsätzen und dein Herz im Nachwuchs! Schön, dass du uns als Funktionär erhalten bleibst. DANKE!



4 Der Mann, der nicht aufhören kann – Noah Witwer: Eine Legende geht wieder in Pension

Noah Witwer trägt nicht nur das Trikot – er lebt den Verein. Eigentlich hatten wir Noah schon vor Jahren offiziell verabschiedet, als er die Schuhe im Eins an den Nagel hängte. Doch ganz ohne Fußball ging es nie: Noah kickte im 1b weiter und half immer aus, wenn Not am Mann war.

In der Winterpause 2024/25 folgte der absolute Liebesbeweis: Als der FCT am letzten Tabellenplatz stand, holten wir ihn aus der vermeintlichen Fußballpension zurück. Der Abstieg war zwar nicht mehr zu retten, doch Noah bewies echte Größe. Er hängte ein weiteres Jahr dran, um beim Wiederaufbau zu helfen.